



# Modulhandbuch

für das Studienfach

# Sonderpädagogik

als Fach im 2-Fächer-Bachelor  
(Erwerb von 85 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2009  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften  
verantwortlich: Institut für Sonderpädagogik

## Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| Bereichsgliederung des Studienfachs  | 4         |
| Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)   | 5         |
| Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug   | 6         |
| <b>Pflichtbereich</b>  | <b>7</b>  |
| Sonderpädagogik als Wissenschaft 1   | 8         |
| Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen  | 9         |
| Sonderpädagogik als Wissenschaft 2   | 10        |
| Sonderpädagogische Psychologie und Beobachtungsverfahren   | 12        |
| Beratung in sonderpädagogischen Feldern  | 13        |
| Theorie-Praxis-Modul   | 14        |
| Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik   | 15        |
| Heterogenität, Integration, Inklusion  | 16        |
| Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie  | 17        |
| Arbeit und Beruf bei Beeinträchtigungen und Benachteiligungen  | 19        |
| Prävention: Frühe Bildung / Frühförderung  | 21        |
| Heil- und Sonderpädagogische Aspekte des Erwachsenenalters   | 22        |
| <b>Wahlpflichtbereich</b>  | <b>23</b> |
| <b>Pädagogik bei geistiger Behinderung</b>   | <b>24</b> |
| Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung  | 25        |
| Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 1 - Einführung       | 26        |
| Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 2                    | 27        |
| <b>Körperbehindertenpädagogik</b>  | <b>28</b> |
| Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik  | 29        |
| Grundlegende pädagogische und psychologische Aspekte der Körperbehindertenpädagogik                                  | 30        |
| Vertiefende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik   | 32        |
| <b>Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen</b>  | <b>34</b> |
| Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen für Studierende anderer Fachrichtungen                        | 35        |
| Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen  | 36        |
| Psychologische und spezifische Aspekte von Lernen und Lernbeeinträchtigungen   | 38        |
| <b>Sprachheilpädagogik</b>   | <b>40</b> |
| Grundlagen der Sprachheilpädagogik für Bachelorstudierende   | 41        |
| Grundlagen - Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde  | 42        |
| Ausgewählte Aspekte - Sprach- und Sprechstörungen sowie Mehrsprachigkeit   | 43        |
| <b>Pädagogik bei Verhaltensstörungen</b>   | <b>44</b> |
| Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1   | 45        |
| Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2   | 47        |
| Theorie der Erziehung bei Verhaltensstörungen  | 49        |
| <b>Abschlussarbeit</b>   | <b>50</b> |
| Bachelorarbeit Sonderpädagogik   | 51        |
| <b>Fachspezifische Schlüsselqualifikationen</b>  | <b>52</b> |
| Theorie und Praxis der Arbeit im sozialen Brennpunkt (Projekt)   | 53        |
| Interkulturelle Kompetenz  | 54        |
| Interkulturelle Handlungsfelder  | 55        |
| Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen                               | 56        |
| Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld  | 57        |
| Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung  | 58        |
| Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren | 59        |
| Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen                                  | 60        |
| Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen   | 61        |

|  |    |
|--|----|
| Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht                              | 62 |
| Grundlagen der Sprachheilpädagogik für Bachelorstudierende               | 63 |
| Grundlagen - Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde          | 64 |
| Ausgewählte Aspekte - Sprach- und Sprechstörungen sowie Mehrsprachigkeit | 65 |
| Psychologische Grundlagen zur Sprache                                    | 66 |
| Aspekte der sprachlichen Frühförderung                                   | 67 |
| Einführung in die Lösungsorientierte Beratung                            | 69 |
| Erlebnispädagogik 1  | 70 |
| Erlebnispädagogik 2 - Leiterausbildung                                   | 71 |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4                         | 72 |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4                             | 73 |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5                             | 74 |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1                             | 75 |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2                             | 76 |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3                             | 77 |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6                             | 78 |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1                         | 79 |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2                         | 80 |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3                         | 81 |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4                         | 82 |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5                         | 83 |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6                         | 84 |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1                         | 85 |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2                         | 86 |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3                         | 87 |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5                         | 88 |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6                         | 89 |

## Bereichsgliederung des Studienfachs

| Bereich / Unterbereich                   | ECTS-Punkte | ab Seite |
|--|-------------|----------|
| Pflichtbereich                           | 60          | 7        |
| Wahlpflichtbereich                       | 15          | 23       |
| Pädagogik bei geistiger Behinderung      | 15          | 24       |
| Körperbehindertenpädagogik               | 15          | 28       |
| Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen     | 15          | 34       |
| Sprachheilpädagogik                      | 15          | 40       |
| Pädagogik bei Verhaltensstörungen        | 15          | 44       |
| Abschlussarbeit                          | 10          | 50       |
| Fachspezifische Schlüsselqualifikationen | 15          | 52       |

## **Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)**

Die Absolventinnen und Absolventen haben im Rahmen eines fachwissenschaftlichen vielseitig anschlussfähigen Studienangebots eine berufsbefähigende wissenschaftliche Ausbildung erworben, die sie in die Lage versetzt, in flexibler Weise die Bedarfe des Arbeitsmarkts in diversen schulischen, außerschulischen, erwachsenen- jugend- und elementarpädagogischen Handlungsfeldern aufzugreifen. Darüber hinaus haben sie gesicherte Grundkenntnisse in einer der sonderpädagogischen Fachrichtungen (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen, oder Körperbehindertenpädagogik, oder Sprachheilpädagogik, oder Pädagogik bei geistiger Behinderung, oder Pädagogik bei Verhaltensstörungen) erworben, die spezifischen pädagogische Grundlagen, methodische Möglichkeiten und psychologische Aspekte dieses Faches umfassen. Sie können unterschiedliche Theorien der Bildungswissenschaft systematisch, historisch und soziokulturell sowohl einordnen als auch reflektieren und sie besitzen die Fähigkeit, eigenständig qualitative und quantitative Forschungsvorhaben zu konzipieren und in allen Einzelschritten durchzuführen. Zudem können die Absolventinnen und Absolventen Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen herstellen. Ihre Stärken liegen darin, sich schnell in neue Themengebiete einzuarbeiten und diese methodisch so zu erschließen, dass ein pädagogisch-didaktisches Arrangement von Lehr-Lernprozessen möglich wird. Die erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden befähigen sie zu wissenschaftlichem Arbeiten, zur kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu professionellem Handeln auf akademischem Niveau.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**23.09.2010 (2010-57)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Pflichtbereich**

(60 ECTS-Punkte)

|  |                         |                                |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Sonderpädagogik als Wissenschaft 1   |                         | o6-I-SoWiA-092-m01             |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik  |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5  | numerische Notenvergabe | --                             |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester   | grundständig            | --                             |
| <b>Inhalte</b>   |                         |                                |
| Ausgehend vom Gegenstandsbereich der Sonderpädagogik werden einerseits Geschichte, Theorien, Institutionen und Teilgebiete im Zusammenhang dargestellt. Andererseits wird ein Überblick gegeben über die vielfältigen und komplexen Handlungsfelder der sonderpädagogischen Praxis, vorschulisch, schulisch und außerschulisch.  |                         |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |                                |
| Theoretische Kenntnisse des Studienfachs im Überblick. Kenntnisse bezogen auf die Praxis sonderpädagogischen Handelns auf unterschiedlichen Ebenen.  |                         |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |                                |
| V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |                                |
| Klausur (ca. 60 Min.)  |                         |                                |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |                                |
| § 100 (1) 1. Pädagogik bei Verhaltensstörungen sonderpädagogische Grundlagen SO<br>§ 95 (1) 1. Geistigbehindertenpäd. heil- und sonderpädagogische Grundlagen SO<br>§ 96 (1) 1. Körperbehindertenpäd. Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik SO<br>§ 97 (1) 1. Lernbehindertenpäd. Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik SO   |                         |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |                                |
| Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                         |                                |



|   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen   |                         | o6-l-SoFR-092-m01  |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>   |
| 5   | numerische Notenvergabe | --   |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>   |
| 1 Semester  | grundständig            | Damit das Modul anerkannt werden kann, ist spätestens im Semester, das auf die erfolgreich absolvierte Prüfung (a-f) folgt, eine Bescheinigung (über Art und Umfang seitens der Stelle, bei der das Praktikum gemacht worden ist) zum Nachweis des Praktikums einzureichen. Praktikumsdauer 2 Wochen (entspricht 40 h) oder aufgeteilt: Wochenenden oder ein Nachmittag pro Woche im Semester oder ... |
| <b>Inhalte</b>  |                         |  |
| In Form einer Ringvorlesung werdend die wesentlichen theoretischen Grundlagen der einzelnen sonderpädagogischen Fächer (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen, Pädagogik bei Geistiger Behinderung, Körperbehindertenpädagogik, Sprachheilpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen) vermittelt. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird im Zusammenhang mit fachspezifischen Praktika hergestellt.   |                         |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |  |
| Theoretische Kompetenz im jeweiligen Fach (z.B. Geschichte, Phänomenologie, Förder- und Methodensysteme, rechtliche Grundlagen, aktuelle Entwicklungen in Theorie und Praxis). Kompetenzen bezogen auf Erziehung und Bildung im Kontext von (multifaktoriellen) Behinderungen. Kompetenzen bezogen auf sonderpädagogische Bildung, Erziehung und Förderung.   |                         |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |  |
| V + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |  |
| a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu vier ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10-15 S.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                         |  |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |  |
| --  |                         |  |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |  |
| Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.   |                         |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |  |
| --  |                         |  |
| <b>Lehrturnus</b>   |                         |  |
| --  |                         |  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |  |
| --  |                         |  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |  |
| Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                         |  |

|   |  |                                |
|---|--|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |  | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Sonderpädagogik als Wissenschaft 2  |  | o6-I-SoWiB-092-m01             |
| <b>Modulverantwortung</b>   |  | <b> anbietende Einrichtung</b> |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |  | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>   | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | numerische Notenvergabe  | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>  | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig   | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |  |                                |
| Frühe theoretische Konzepte, ihre Weiterentwicklung bzw. Modifikation (z.B. Georgens/Deinhardt) werden in Bezug gesetzt zu aktuellen Theorien (z.B. WHO, Inklusion) und in ihren Auswirkungen auf die Forschung bearbeitet. Die Einstellung zu Behinderung in der Gesellschaft wird ebenso beleuchtet wie die Entwicklung der personalen und sozialen Identität im Kontext von Behinderung (ggf. im Zusammenhang mit spezifischen Behinderungsformen). Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und deren Verbesserung werden vorgestellt und diskutiert, ebenso wie Aspekte der Einstellungsänderung.   |  |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |  |                                |
| Vertiefte Kenntnisse spezifischer theoretischer Konzepte. Reflexionskompetenz im Zusammenhang mit Behinderung und sozialem Kontext. Schärfung des Problembewusstseins im Zusammenhang mit Behinderung (ggf. mit spezifischer Ausrichtung).  |  |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |  |                                |
| Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-I-SoWiB-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-I-SoWiB-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>   |  |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |  |                                |
| Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.  |  |                                |
| <b>Teilmodulprüfung zu o6-I-SoWiB-1-092:</b> Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung - Vertiefung Heil- und Sonderpädagogik <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10-15 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: l.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</li> </ul> |  |                                |
| <b>Teilmodulprüfung zu o6-I-SoWiB-2-092:</b> Soziologie der Behinderung <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (Min. 10 S.)</li> </ul>  |  |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |  |                                |
| Die Platzvergabe wird für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-I-SoWiB-2-092: --</li> <li>• o6-I-SoWiB-1-092: Gilt nur für spezielles Studienangebot: 20 Plätze.</li> </ul>   |  |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |  |                                |
| --  |  |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |  |                                |
| --  |  |                                |
| 2-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (2009)  | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sonderpädagogik - 2009 | Seite 10 / 89                  |

|  |
|--|
| <b>Lehrturnus</b>  |
| --   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |
| § 100 (1) 1. Pädagogik bei Verhaltensstörungen sonderpädagogische Grundlagen SO<br>§ 95 (1) 1. Geistigbehindertenpäd. heil- und sonderpädagogische Grundlagen SO<br>§ 96 (1) 1. Körperbehindertenpäd. Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik SO<br>§ 97 (1) 1. Lernbehindertenpäd. Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik SO |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |
| Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)   |

|   |                         |                                |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Sonderpädagogische Psychologie und Beobachtungsverfahren  |                         | o6-l-SoPsych-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | numerische Notenvergabe | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig            | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                         |                                |
| Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie. Wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches. Ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen. Grundlagen sonderpädagogisch-psychologischer Diagnostik. Ausgewählte diagnostische (Beobachtungs-)Verfahren und Screenings vor dem Hintergrund schulischer Förderung.   |                         |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |                                |
| Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich sonderpädagogisch-diagnostischen Arbeitens. Methodenkompetenz hinsichtlich psychologischer Interventionen und diagnostischer Beobachtungsverfahren. Kenntnisse über Vorgänge des Wissenserwerbs und der Verhaltensänderung.  |                         |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |                                |
| S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |                                |
| a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu vier ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10-15 S.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                         |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |                                |
| Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                         |                                |

|   |                         |                                |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Beratung in sonderpädagogischen Feldern   |                         | o6-l-SoBe-092-m01              |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | numerische Notenvergabe | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig            | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                         |                                |
| Kommunikationstheorien, Interaktion und Gruppendynamik, Psychologische Grundlagen sonderpädagogischer Beratung, Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation, Elemente der Gesprächsgestaltung mit Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben, Kollegiale Beratung und Supervision, Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, lernpsychologisch, systemisch ...), Methoden der Kooperation, Beratung in Krisensituationen, Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.   |                         |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |                                |
| Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte der menschlichen Kommunikation, der Gesprächsführung, Beratung und Kooperation zwischen den im Prozess der Bildung und Förderung Beteiligten, insbesondere aber auch Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben. Sie erwerben Handlungs- und Gesprächskompetenzen und können Methoden der Gesprächsführung anwenden und beobachten, Gesprächs- und Beratungssituationen analysieren und Vorschläge zur Weiterführung entwickeln. Sie lernen Strategien kennen, mit deren Hilfe individuelle Bildungs- und Lebensplanungen möglich sind sowie pädagogisch bedeutsame Krisensituationen überwunden werden können. |                         |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |                                |
| V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |                                |
| Klausur (ca. 40 Min.)<br>Prüfungssprache: i.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.  |                         |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |                                |
| Bachelor (1 Hauptfach) Akademische Sprachtherapie/Logopädie (2014)<br>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br>Bachelor (2 Hauptfächer) Evangelische Theologie (2009)<br>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                         |                                |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |  | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Theorie-Praxis-Modul   |  | o6-I-SoTPM-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |  | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik  |  | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>   | <b>zuvor bestandene Module</b>   |
| 5  | numerische Notenvergabe  | --   |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>  | <b>weitere Voraussetzungen</b>   |
| 1 Semester   | grundständig   | Damit das Modul anerkannt werden kann, ist eine Bescheinigung (über Art und Umfang seitens der Stelle, bei der das Praktikum gemacht worden ist) zum Nachweis des Praktikums einzureichen. Praktikumsdauer: 2 Wochen (entspricht 40 h) oder aufgeteilt: Wochenenden oder ein Nachmittag pro Woche im Semester oder ... |
| <b>Inhalte</b>   |  |  |
| Im Praktikum in einer sonderpädagogischen oder integrativen Einrichtung wird deren Arbeit kennengelernt und eigene Erfahrungen gewonnen. An konkreten, im Praktikum erlebten Beispielen wird im Seminar die Praxis in den Einrichtungen mit Theorien der Institutionen, der (sonderpädagogischen) Pädagogik und Psychologie reflektiert.   |  |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |  |  |
| Die Studierenden haben Kenntnis der spezifischen pädagogischen und sonderpädagogischen Fragen einer entsprechenden Institution (Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung, Körperbehinderung, sozial-emotionalen Störungen, Lernbehinderung oder Sprachbehinderung). Die Studierenden haben Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung Die Studierenden sammeln Erfahrung bei der Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung und der diagnosegeleitete Förderplanung             |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |  |  |
| S + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |  |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |  |  |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca.10-15 S.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |  |  |
| <b>Platzvergabe</b>  |  |  |
| --   |  |  |
| <b>weitere Angaben</b>   |  |  |
| --   |  |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |  |  |
| --   |  |  |
| <b>Lehrturnus</b>  |  |  |
| --   |  |  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |  |  |
| --   |  |  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |  |  |
| Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |  |  |
| 2-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (2009)   | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sonderpädagogik - 2009 | Seite 14 / 89  |

|   |                         |                                |
|---|-------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik  |                         | o6-l-WiMe-092-m01              |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | numerische Notenvergabe | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig            | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                         |                                |
| <p>Sonderpädagogik als Wissenschaft; Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, zentrale und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung (insbesondere etwa: Empirisch-analytischer Ansatz, Kritischer Rationalismus, Phänomenologie, Hermeneutik, Kritische Theorie, Konstruktivismus und Systemtheorie) sowie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens -- jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen aus Theorie, empirischer Forschung und Praxis der Sonderpädagogik.</p>   |                         |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |                                |
| <p>Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen und Sichtweisen und können diese auf die Betrachtung sonderpädagogischer Problemstellungen hin anwenden (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Die Studierenden haben ihre selbständig oder in Kleingruppen erarbeitete wissenschaftstheoretische Grundlagenkenntnisse weiterentwickelt (Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Durch die Anwendung unterschiedlicher Lerntechniken können die Studierenden ihre erarbeiteten wissenschaftstheoretischen Grundlagenkenntnisse weiterentwickeln und systematisch-methodisch recherchieren; Sie können selbständig kleinere wissenschaftliche Projekte durchführen und wissenschaftlich auswerten (Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz).</p> |                         |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |                                |
| V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu vier ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca.10-15 S.)  |                         |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                         |                                |
| --  |                         |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |                                |
| § 95 (1) 2. Geistigbehindertenpäd. Pädagogik bei geistiger Behinderung SO   |                         |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |                                |
| <p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br/>         Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br/>         Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br/>         Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)</p>   |                         |                                |

|  |                         |                                |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Heterogenität, Integration, Inklusion  |                         | o6-l-HetInt-092-m01            |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik  |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5  | numerische Notenvergabe | --                             |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester   | grundständig            | --                             |
| <b>Inhalte</b>   |                         |                                |
| <p>Begriffsklärungen: Heterogenität vs. Homogenität/ Elemente von Heterogenität in Gruppen Inklusion, Komplexität des Begriffs Integration (Methode, Prozess, Ziel) Theoretische Grundlagen, historische und aktuelle Entwicklungen, rechtliche Grundlagen bezogen auf Integration und Inklusion im Kontext von Behinderungen/ Beeinträchtigungen Grundlagen und Begründungen des gemeinsamen Lernens und Lebens von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Spannungsfeld zwischen Separation, Kooperation, Integration und Inklusion in unterschiedlichen Lebensphasen Grundlagen des Lehrens- und Lernens in heterogenen Gruppen (Prinzipien, Konzepte, Formen und Methoden)</p> |                         |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |                                |
| <p>Reflexions- und Problembewusstsein bezogen auf Bildungsrecht, spezifische Bildungsbedürfnisse, separierende und integrierende Erziehungs- und Bildungsformen (Beurteilungskompetenz). Sachkompetenz bezogen auf zentrale Begriffe, theoretische Grundlagen und Organisationsformen. Methodenkompetenz hinsichtlich der Bildung von Kindern und Jugendlichen in integrativen Settings (heterogenen Gruppen) Sozialkompetenz vor dem Hintergrund der Notwendigkeit kooperativer (interdisziplinärer) Zusammenarbeit im Zusammenhang mit integrativen Erziehungs- und Bildungsangeboten.</p>   |                         |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |                                |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |                                |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca.10-15 S.)<br/>         Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</p>  |                         |                                |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |                                |
| <p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br/>         Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)</p>  |                         |                                |



|  |  |                                |
|--|--|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |  | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Grundfragen Kinder- und Jugendpsychiatrie  |  | o6-l-KJP-092-m01               |
| <b>Modulverantwortung</b>  |  | <b> anbietende Einrichtung</b> |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik  |  | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>   | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5  | numerische Notenvergabe  | --                             |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>  | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 2 Semester   | grundständig   | --                             |
| <b>Inhalte</b>   |  |                                |
| <p>Grundlagen und -fragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie wie Psychotherapie; Psychopharmakotherapie; ADHS; Tic &amp; ADHS II; Störung des Sozialverhaltens und Sucht; Depression und bipolare Störungen; Suizid, Suizidversuch und selbstverletzendes Verhalten; Persönlichkeitsstörungen; Legasthenie, Dyskalkulie, Sprach- und motorische Entwicklungsstörung; Essstörungen; Zwang; Angststörungen; Dissoziative und somatoforme Störungen; Posttraumatische Belastungsstörungen, akute Belastungsreaktion, Anpassungsstörung; Autismus; Geistige Behinderung; Epilepsie und Hirnorganisches Psychosyndrom; Psychosen; Ausscheidungsstörungen; Sexueller Missbrauch und Begutachtung zur Glaubwürdigkeit; Deprivation, Bindungsstörungen und Begutachtung zu Umgangs- und Sorgerecht.</p> |  |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |  |                                |
| <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Epidemiologie, Ätiologie, Diagnose, Therapie und Prognose psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters. Die Studierenden kennen Theorien zur Entstehung psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters, können die Störungen erkennen, im Unterricht und im späteren Berufsfeld adäquat damit umgehen sowie ggf. eine geeignete Therapie veranlassen.</p>   |  |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |  |                                |
| V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |  |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |  |                                |
| Klausur (ca. 90 Min.)  |  |                                |
| <b>Platzvergabe</b>  |  |                                |
| --   |  |                                |
| <b>weitere Angaben</b>   |  |                                |
| --   |  |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |  |                                |
| --   |  |                                |
| <b>Lehrturnus</b>  |  |                                |
| --   |  |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |  |                                |
| <p>§ 100 (1) 1. Pädagogik bei Verhaltensstörungen sonderpädagogische Grundlagen SO<br/> § 95 (1) 1. Geistigbehindertenpäd. heil- und sonderpädagogische Grundlagen SO<br/> § 97 (1) 4. Lernbehindertenpäd. Psychologie bei Lernbeeinträchtigungen SO</p>   |  |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |  |                                |
| <p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br/> Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br/> Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br/> Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br/> Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br/> Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br/> Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)</p>  |  |                                |
| 2-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (2009)   | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sonderpädagogik - 2009 | Seite 17 / 89                  |

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)

|   |  |                                |
|---|--|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |  | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Arbeit und Beruf bei Beeinträchtigungen und Benachteiligungen   |  | o6-l-Arb-Ber-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |  | <b> anbietende Einrichtung</b> |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |  | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>   | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | numerische Notenvergabe  | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>  | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig   | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |  |                                |
| <p>Arbeit und Beruf im gesellschaftlichen Kontext; Beeinträchtigung, Behinderung und Benachteiligung im Hinblick auf Arbeit und Beruf; die besondere arbeits- und berufsbezogene Situation von Menschen mit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen; rechtliche Grundlagen von Arbeit und Beruf; Arbeits- und Berufshinführung am Ende der Schulzeit; das System der Berufsvorbereitung; Organisation, Möglichkeiten und pädagogische Konzepte der beruflichen Bildung und Berufsausbildung; Schwellenproblematiken und Übergangsprobleme; Institutionen zur Förderung; besondere Maßnahmen zur Unterstützung; Integrationsmanagement; Leben ohne (gesellschaftlich anerkannte) Arbeit.</p>  |  |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |  |                                |
| <p>Die Studierenden kennen die besondere Situation von Menschen mit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen auf dem Arbeits- und Berufsmarkt sowie Möglichkeiten ihrer Unterstützung (Sachkompetenz). Sie können sich gezielt Informationen zur Arbeits- und Berufshinführung in einem sehr dynamischen Feld beschaffen und ihr Wissen aktuell halten (Methodenkompetenz). Die Studierenden haben ihre selbständig oder in Kleingruppen erarbeitete Grundlagenkenntnisse weiterentwickelt (Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Sie können selbständig kleinere Erhebungen zur arbeits- und berufsbezogenen Situation von Menschen mit Beeinträchtigungen und Benachteiligungen durchführen und bedarfsspezifische Konzeptionen andeuten (Methodenkompetenz und Selbstkompetenz).</p> |  |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |  |                                |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |  |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |  |                                |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu vier ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca.10-15 S.)<br/>         Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</p>  |  |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |  |                                |
| --  |  |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |  |                                |
| --  |  |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |  |                                |
| --  |  |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |  |                                |
| --  |  |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |  |                                |
| --  |  |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |  |                                |
| Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)   |  |                                |
| 2-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (2009)  | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sonderpädagogik - 2009 | Seite 19 / 89                  |



Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)

|  |                         |                                |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Prävention: Frühe Bildung / Frühförderung  |                         | 06-l-FrBild-092-m01            |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik  |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5  | numerische Notenvergabe | --                             |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester   | grundständig            | --                             |
| <b>Inhalte</b>   |                         |                                |
| Grundlagen präventiver (Sonder-)Pädagogik. Bedeutung früher institutionalisierter Erziehung und Bildung (Kindergarten, Kompensatorische Erziehung). Die Interdisziplinäre Frühförderung als spezifische Institution der vorschulischen Intervention. Schulvorbereitende Einrichtungen, Diagnose- und Förderklassen, flexible Schuleingangsphasen als Formen primärer und sekundärer Prävention bis zur 2. Schuljahrgangsstufe. Rechtliche Grundlagen der frühen Bildung und Förderung.   |                         |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |                                |
| Kompetenzen bezogen auf Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter. Vertiefte Kenntnis frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme sowie schulischer Präventionsformen. Kompetenzen bezogen auf gesetzliche Zusammenhänge und Möglichkeiten im Rahmen vorschulischer Bildung und Förderung.  |                         |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |                                |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca.10-15 S.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                         |                                |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |                                |
| Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                         |                                |

|  |                         |                                |
|--|-------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Heil- und Sonderpädagogische Aspekte des Erwachsenenalters   |                         | 06-I-SoErw-092-m01             |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b> anbietende Einrichtung</b> |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik  |                         | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5  | numerische Notenvergabe | --                             |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester   | grundständig            | --                             |
| <b>Inhalte</b>   |                         |                                |
| <p>Überblick über (organisatorische) Bildungs- und Hilfsangebote in nachschulischen Handlungsfeldern im Kontext von Wohnen, Arbeiten, Freizeit (gestalten), Sexualität, Erwachsenenbildung und Alter. Grundlagen und Leitideen: Selbstbestimmung/Empowerment, Teilhabe und Lebensqualität Grundlagen und Gestaltung von Übergängen. Interdisziplinäres Handeln und Kooperation unterschiedlicher Berufsgruppen. Rechtliche und soziologische Grundlagen und Vorgaben.</p>  |                         |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |                                |
| <p>Die Studierenden kennen zentrale nachschulische Handlungsfelder und erkennen Erziehungs- und Bildungseinrichtungen in ihrer historischen und gesellschaftspolitischen Veränderbarkeit im Kontext von aktuellen heilpädagogischen Grundlagen Sie sind in der Lage, die besondere - individuelle wie auch gesellschaftliche - Situation von erwachsenen Menschen mit Behinderungen einzuschätzen Sie wissen um die Bedeutung einer interdisziplinären Zusammenarbeit und einer Kooperation im Team Die Studierenden können ihre eigene biografische Gewordenheit in Bezug setzen zu den besonderen Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen und sich in Team- und Gruppenarbeit einbringen</p> |                         |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |                                |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |                                |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca.10-15 S.)<br/>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</p>   |                         |                                |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |                                |
| --   |                         |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |                                |
| <p>Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2009)<br/>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)</p>   |                         |                                |

## **Wahlpflichtbereich**

(15 ECTS-Punkte)

# **Pädagogik bei geistiger Behinderung**

(15 ECTS-Punkte)



|   |                         |   |
|---|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>                            |
| Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung   |                         | 06-G-FFRA-092-m01                                 |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>                     |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV   |                         | Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>                    |
| 5   | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>                    |
| 1 Semester  | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>  |                         |   |
| <p>Grundfragen und elementare Inhalte einer Pädagogik bei geistiger Behinderung: Bezug zur Allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik; historischer Rückblick; ethische Grundfragen; anthropologische Aspekte zum Verständnis von geistiger Behinderung; Leitideen und Erziehungsziele; Einstellungen und Vorurteile; Situation der Eltern und Geschwister; Handlungsfelder. Didaktische und methodische Grundfragen und -lagen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Ziele und Inhalte von Unterricht; grundlegende Lehr- und Lernformen; Unterrichtsprinzipien, Schulorganisation, Planung und Gestaltung von Unterricht.</p>             |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |   |
| <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen und sind in der Lage, das Phänomen "geistige Behinderung" aus unterschiedlichen Perspektiven und die soziale Situation von Menschen mit geistiger Behinderung wahrzunehmen und zu beschreiben und können daraus resultierende (besondere) Erfordernisse für Bildung, Erziehung und Unterricht reflektieren.</p>   |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |   |
| V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |   |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) und Referat (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:1 oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) und Referat (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:1 oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 40 Min., pro Person ca. 10 Min.) und Referat (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:1 oder d) Hausarbeit (ca. 10 S.)<br/>         Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</p> |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                         |   |

|  |                         |   |
|--|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>                            |
| Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 1 - Einführung   |                         | 06-G-FFRB-092-m01                                 |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>                     |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV  |                         | Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>                    |
| 5  | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>                    |
| 1 Semester   | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>   |                         |   |
| Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung. Grundlagen und Grundbegriffe der Psychologie im Kontext geistiger Behinderung.  |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |   |
| Die Studierenden verfügen über Grundwissen und Orientierungskennnisse hinsichtlich der Didaktik und Psychologie bei geistiger Behinderung, der Geschichte der Psychologie, sowie Anwendungsmöglichkeiten der Psychologie. Sie können didaktische und psychologische Fachbegriffe theoretisch begründen und historisch herleiten. Die Studierenden kennen verschiedene Theorieansätze und Modelle der Psychologie und Didaktik. Sie können verschiedene Ansätze vergleichen und bewerten.               |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |   |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |   |
| a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.), Gewichtung 1:1 oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) Hausarbeit (ca. 8-10 S.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |   |
| Gilt nur für spezielles Studienangebot: 20 Plätze.   |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)  |                         |   |

|   |                         |   |
|---|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>                            |
| Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 2   |                         | 06-G-FFRC-092-m01                                 |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>                     |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV   |                         | Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>                    |
| 5   | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>                    |
| 1 Semester  | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>  |                         |   |
| Weitere didaktische Modelle, aufbauend auf die bereits erworbenen Kenntnisse, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung.   |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |   |
| Die Studierenden können sich mit vertieften Grundfragen der Didaktik und Psychologie im Kontext geistiger Behinderung auseinandersetzen. Sie verfügen im Bereich der Didaktik über erweitertes Grundwissen und Orientierungskennntnisse und sind in der Lage, didaktische Grundbegriffe, didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte in ihrer Bedeutung für das Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zu vergleichen, zu bewerten und anzuwenden. Die Studierenden verknüpfen Grund- und Orientierungswissen der Psychologie mit aktuellen Fragestellungen des Berufsalltags. Psychologische Fachbegriffe können einzelnen Theorien zugeordnet und in wissenschaftlichen Arbeiten zum Ausdruck gebracht werden. |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |   |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |   |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) und Referat (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:1 oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.), Gewichtung 1:1 oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 8-10 S.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.  |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                         |   |

# **Körperbehindertenpädagogik**

(15 ECTS-Punkte)

|  |                         |  |
|--|-------------------------|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik  |                         | o6-K-BAGr-092-m01  |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II  |                         | Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>                                       |
| 5  | numerische Notenvergabe | --   |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>                                       |
| 1 Semester   | grundständig            | --   |
| <b>Inhalte</b>   |                         |  |
| <p>Verschiedene für die Körperbehindertenpädagogik bedeutsame Theorien Pädagogik werden vorgestellt und reflektiert. Informationen zu ausgewählten häufig auftretenden körperlichen Beeinträchtigungen werden unter pädagogischen Gesichtspunkten vorgestellt und in ihrer Bedeutsamkeit für die Entwicklung und Förderung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher reflektiert. Die Kombination der beiden Teilmodule vermittelt den Studierenden breite Kenntnisse wichtiger pädagogischer Fragestellungen innerhalb der Körperbehindertenpädagogik, auf der weitere theoretische und praktische Auseinandersetzungen aufbauen.</p> |                         |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |  |
| <p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Wissen über für die Körperbehindertenpädagogik bedeutsame Theorien erworben. Darüber hinaus besitzen sie ein fundiertes Wissen über verschiedene wichtige und häufige körperliche Beeinträchtigungen und können deren mögliche Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche einschätzen. Analysen möglicher individueller Bedingungen können erstellt und reflektiert und mögliche Fördermaßnahmen abgeleitet werden.</p>   |                         |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |  |
| V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |  |
| <p>a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)<br/>         Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</p>  |                         |  |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |  |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                         |  |

|   |                         |  |
|---|-------------------------|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Grundlegende pädagogische und psychologische Aspekte der Körperbehindertenpädagogik   |                         | 06-K-BA1-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II   |                         | Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>                                       |
| 5   | numerische Notenvergabe | --   |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>                                       |
| 1 Semester  | grundständig            | --   |
| <b>Inhalte</b>  |                         |  |
| <p>Verschiedene für die Körperbehindertenpädagogik bedeutsame Theorien aus Psychologie und Pädagogik werden vorgestellt und reflektiert. Informationen zu ausgewählten häufig auftretenden körperlichen Beeinträchtigungen werden unter pädagogischen Gesichtspunkten vorgestellt und in ihrer Bedeutsamkeit für die Entwicklung und Förderung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher reflektiert. Die Kombination der beiden Teilmodule vermittelt den Studierenden breite Kenntnisse wichtiger pädagogischer und psychologischer Fragestellungen innerhalb der Körperbehindertenpädagogik, auf der weitere theoretische und praktische Auseinandersetzungen aufbauen.</p>  |                         |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |  |
| <p>Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen über für die Körperbehindertenpädagogik bedeutsame psychologische Theorien. Darüber hinaus erlangen sie ein fundiertes Wissen über verschiedene wichtige und häufige körperliche Beeinträchtigungen und können deren mögliche Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche einschätzen. Analysen möglicher individueller Bedingungen können erstellt und reflektiert und mögliche Fördermaßnahmen abgeleitet werden. Sie können störungsspezifische Abweichungen auf der Basis grundlegenden Wissens erkennen und einordnen.</p>   |                         |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |  |
| <p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 06-K-BA1-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 06-K-BA1-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>  |                         |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |  |
| <p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 06-K-BA1-1-092:</b> Grundlegende psychologische Aspekte der Körperbehindertenpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 06-K-BA1-2-092:</b> Grundlegende pädagogische Aspekte der Körperbehindertenpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 20-40 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</li> </ul> |                         |  |

|   |
|---|
| <b>Platzvergabe</b>   |
| Gilt nur für spezielles Studienangebot: 20 Plätze.  |
| <b>weitere Angaben</b>  |
| --  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |
| --  |
| <b>Lehrturnus</b>   |
| --  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |
| --  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010) |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |  | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Vertiefende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik  |  | 06-K-BA2-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>   |  | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II   |  | Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>   | <b>zuvor bestandene Module</b>                                       |
| 5   | numerische Notenvergabe  | --   |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>  | <b>weitere Voraussetzungen</b>                                       |
| 1 Semester  | grundständig   | --   |
| <b>Inhalte</b>  |  |  |
| Das Modul bietet Einblick in aktuelle Forschungsfragen sowie in außerschulische Fragestellungen im Zusammenhang mit Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und chronischen Krankheiten und zeigt Möglichkeiten für sonderpädagogisches Handeln auf. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf vorschulische und schulbegleitende Angebote für Kinder und Jugendliche.  |  |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |  |  |
| Im Rahmen des Moduls können Fach- und Methodenwissen rund um die Beratung und Begleitung von Menschen mit Körperbehinderung sowie ihrer Angehörigen reflektiert und gewonnen werden. Auch soll die Selbstkompetenz durch eine intensive Reflexion sonderpädagogischer Fragestellungen auf wissenschaftlicher Basis gefördert werden.  |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |  |  |
| Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 06-K-BA2-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 06-K-BA2-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>   |  |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |  |  |
| Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.  |  |  |
| <b>Teilmodulprüfung zu 06-K-BA2-1-092:</b> Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</li> </ul>                                 |  |  |
| <b>Teilmodulprüfung zu 06-K-BA2-2-092:</b> Aktuelle pädagogische Forschungen in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 40 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung (zu viert ca. 60 Min, je Person ca. 15 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</li> </ul> |  |  |
| <b>Platzvergabe</b>   |  |  |
| --  |  |  |
| <b>weitere Angaben</b>  |  |  |
| --  |  |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |  |  |
| --  |  |  |
| 2-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (2009)  | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sonderpädagogik - 2009 | Seite 32 / 89  |



|   |
|---|
| <b>Lehrturnus</b>                               |
| --  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>                          |
| --  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) |

# **Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen**

(15 ECTS-Punkte)

|  |                         |  |
|--|-------------------------|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>                             |
| Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen für Studierende anderer Fachrichtungen  |                         | 06-L-FFR-092-m01                                   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b> anbietende Einrichtung</b>                     |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I   |                         | Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>                     |
| 5  | numerische Notenvergabe | --   |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>                     |
| 1 Semester   | grundständig            | --   |
| <b>Inhalte</b>   |                         |  |
| Begriffe und Problemlagen: historisch und aktuell; Historie des Fachs (Entwicklungen bezogen auf Pädagogik sowie Formen sonderpädagogischer Förderung); gegenwärtiger Stand der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; Personenkreis: Ätiologie und Genese, medizinische, psychologische, soziologische Aspekte; Einführung in sonderpädagogische Arbeitsfelder im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen; Sozialisationshintergrund, kindliche Entwicklung und Lernen |                         |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |  |
| Grundlegende Kenntnisse über das Fach Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; grundlegende Reflexionskompetenz bezogen auf unterschiedliche Fachaspekte; Methodenkompetenz: Bearbeitung wissenschaftlicher Grundlagentexte der Pädagogik (Entnahme zentraler Informationen, Nachvollzug von Argumentationsweisen und Zusammenhängen)   |                         |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |  |
| V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |  |
| Klausur (ca. 45 Min.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.   |                         |  |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |  |
| --   |                         |  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |  |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                         |  |

|  |                         |  |
|--|-------------------------|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen  |                         | o6-L-SpDid-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I   |                         | Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen                                     |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>   |
| 5  | numerische Notenvergabe | --   |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>   |
| 1 Semester   | grundständig            | Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben. |
| <b>Inhalte</b>   |                         |  |
| Ausgewählte Unterrichtskonzepte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Kooperatives Lernen, Eigenverantwortliches Arbeiten - EVA, Entdeckendes Lernen etc.); ausgewählte Unterrichtsprinzipien im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Differenzierung, Strukturierung, Aktivierung, Motivierung etc.); spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (z.B. in Mathematik, Deutsch, Sachunterricht etc.)  |                         |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |  |
| Vertiefte Kenntnis von Lehr- und Lernprozessen sowie Kompetenzen zur Gestaltung und Anleitung von Lernprozessen bei Schülern mit Lernbeeinträchtigungen; Erweiterung der Methodenkompetenz bezogen auf die situationsspezifisch sinnvolle Auswahl von verschiedenen Konzepten und Prinzipien; profunde Kenntnisse exemplarischer fachdidaktischer Grundlagen der Erziehung und Bildung im Hinblick auf die besonderen Lernvoraussetzungen von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen sowie Reflexions- und Adaptationsfähigkeit bezogen auf individuelle Lernförderung; vertiefte Grundlagen der Interventionen bei spezifischen Lernschwächen (wie z.B. Les-Rechtschreib-Schwäche, Rechenschwäche etc.).   |                         |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |  |
| Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-L-SpDid-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-L-SpDid-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>  |                         |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |  |
| Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.   |                         |  |
| <b>Teilmodulprüfung zu o6-L-SpDid-1-092:</b> Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (mind. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder b) Klausur (ca. 45 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen.</li> </ul> |                         |  |
| <b>Teilmodulprüfung zu o6-L-SpDid-2-092:</b> Fachbezogene didaktische Aspekte (unterschiedliche Fächer) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (mind. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder b) Klausur (ca. 45 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen.</li> </ul>                        |                         |  |

|   |
|---|
| <b>Platzvergabe</b>                             |
| --  |
| <b>weitere Angaben</b>                          |
| --  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>                           |
| --  |
| <b>Lehrturnus</b>                               |
| --  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>                          |
| --  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |  | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| <b>Psychologische und spezifische Aspekte von Lernen und Lernbeeinträchtigungen</b>   |  | 06-L-FoPsy-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>   |  | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I  |  | Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen                                     |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>   | <b>zuvor bestandene Module</b>   |
| 5   | numerische Notenvergabe  | --   |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>  | <b>weitere Voraussetzungen</b>   |
| 1 Semester  | grundständig   | Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben. |
| <b>Inhalte</b>  |  |  |
| Externe und interne Einflussfaktoren in ihrer Bedeutung für das schulische Lernen; Möglichkeiten der Beeinflussung von Faktoren, vorschulisch und schulisch, zur Erhöhung der Lerneffektivität unter besonderer Berücksichtigung erschwerter Lernsituationen; Theorien und Modelle der Entwicklung des lebenslangen Lernens; Wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches; Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung  |  |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |  |  |
| Vertiefte Kenntnis der lernrelevanten Einflussfaktoren und deren Beeinflussung (Interventionskompetenz); Methodenkompetenz hinsichtlich psychologischer Interventionen bei Lernbeeinträchtigungen; Sachkompetenz im Hinblick auf Vorgänge des Wissenserwerbs und der Verhaltensänderung; Sachkompetenz im Hinblick auf wichtige Modelle der Kommunikation und Beratung bei Lernbeeinträchtigungen   |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |  |  |
| Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 06-L-FoE-2A-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 06-L-PsyA-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>   |  |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |  |  |
| Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.  |  |  |
| <b>Teilmodulprüfung zu 06-L-FoE-2A-092: Einflussfaktoren im Lernprozess</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) , Gewichtung 1:1, oder b) Klausur (ca. 45 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen.</li> </ul>  |  |  |
| <b>Teilmodulprüfung zu 06-L-PsyA-2-092: Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder Präsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (min. 10 S.), Gewichtung 1:1</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen.</li> </ul> |  |  |
| <b>Platzvergabe</b>   |  |  |
| --  |  |  |
| <b>weitere Angaben</b>  |  |  |
| --  |  |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |  |  |
| --  |  |  |
| <b>Lehrturnus</b>   |  |  |
| --  |  |  |
| 2-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (2009)  | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sonderpädagogik - 2009 | Seite 38 / 89  |

|                        |
|------------------------|
| <b>Bezug zur LPO I</b> |
|------------------------|

|    |
|----|
| -- |
|----|

|  |
|--|
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b> |
|--|

|   |
|---|
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009) |
|---|

# Sprachheilpädagogik

(15 ECTS-Punkte)



|  |                         |   |
|--|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Grundlagen der Sprachheilpädagogik für Bachelorstudierende   |                         | 06-S-GrBA-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b> anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III   |                         | Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 5  | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 1 Semester   | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>   |                         |   |
| Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache; Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten   |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |   |
| Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben gelernt, sich konzentriert Inhalte aus der Sprachheilpädagogik und angrenzenden Fachdisziplinen zu erarbeiten. Methodenkompetenz: Die Studierenden haben sich systematisch Fachwissen aus der Sprachheilpädagogik sowie angrenzenden Disziplinen angeeignet und können diese kritisch hinsichtlich der Anwendungsmöglichkeiten und -erfordernisse in Theorie und Praxis reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden haben unverzichtbares Grundlagenwissen zum Verständnis sprachheilpädagogischer Theorienbildung erworben und können diese als grundsätzlich interdisziplinär einordnen. Insbesondere verfügen sie über Fachkenntnisse zu Aussprache (Respiration, Phonation, Artikulation) und Aussprachestörungen, die in der Praxis der sprachheilpädagogischen Arbeit relevant sind. Aufbauend auf diesen Grundlagen verfügen die Studierenden über Wissen über Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten. |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |   |
| V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |   |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.), Gewichtung 1:1<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.   |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                         |   |

|  |                         |   |
|--|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Grundlagen - Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde  |                         | 06-S-FFRC-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b> anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III   |                         | Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 5  | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 1 Semester   | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>   |                         |   |
| Grundlegendes Wissen über Klassifikationen, Ätiologie, Pathogenese und Symptomatik der Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen; Grundkenntnisse der Linguistik, sofern sie für die Erkennung, wissenschaftliche Erklärung, Diagnostik und Therapie relevant sind.  |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |   |
| Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben sich fachspezifisches Wissen aus verschiedenen Disziplinen (v.a. Stimm- und Sprachheilkunde) angeeignet. In Auseinandersetzung mit der Thematik können sie kritisch Modelle und Theorien reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden können hermeneutisch wissenschaftliche Texte analysieren und diese kritisch im Plenum sowie in Gruppen diskutieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden gewinnen einen vertieften Überblick aus interdisziplinärer Sicht über die Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen, die Gegenstand der Sprachheilpädagogik sind. Insbesondere medizinische Fachkenntnisse als Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten und Handeln in der diagnostisch-therapeutischen Praxis werden hier vermittelt. |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |   |
| V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |   |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.), Gewichtung 1:1<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.   |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |   |
| Gilt nur für spezielles Studienangebot: 20 Plätze.   |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>keine Abschlussprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)   |                         |   |

|   |                         |   |
|---|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Ausgewählte Aspekte - Sprach- und Sprechstörungen sowie Mehrsprachigkeit  |                         | 06-S-Spra-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b> anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III  |                         | Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 5   | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 1 Semester  | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>  |                         |   |
| <p>Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und -psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprachentwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit, Grundkenntnisse zu ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. SSES, Mutismus, Sprechunflüssigkeiten, kindl. Aphasie, Spracherwerb bei körperlichen und/oder kognitiven Beeinträchtigungen)</p>  |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |   |
| <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben sich grundlegende Kenntnisse zu den Bereichen Bilingualismus, Erwerb von Zweisprachigkeit und zu ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen im Rahmen von Gruppenarbeiten erarbeitet. Dabei vertieften sie relevante Erkenntnisse und lernten, diese im Seminar zu diskutieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit wissenschaftlicher Literatur und Fragestellungen kritisch auseinander zu setzen. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen zur Mehrsprachigkeit und zu ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen. Die Studierenden verfügen über vertiefte Fachkompetenzen auf dem Gebiet des Bilingualismus sowie relevanter Sprach- und Sprechstörungen.</p> |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |   |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |   |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.), Gewichtung 1:1<br/>         Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</p>   |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                         |   |

# **Pädagogik bei Verhaltensstörungen**

(15 ECTS-Punkte)

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |  | <b>Kurzbezeichnung</b>                          |
| Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1   |  | o6-V-PBV1-092-m01                               |
| <b>Modulverantwortung</b>  |  | <b> anbietende Einrichtung</b>                  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V   |  | Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>   | <b>zuvor bestandene Module</b>                  |
| 5  | numerische Notenvergabe  | --  |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>  | <b>weitere Voraussetzungen</b>                  |
| 1 Semester   | grundständig   | --  |
| <b>Inhalte</b>   |  |   |
| Phänomene, Begrifflichkeit, Kriterien und Normen, Einteilung und Klassifikation, Epidemiologie, Institutionen, historische Aspekte, rechtliche Grundlagen, Erziehung und Erziehungsschwierigkeiten, Grundlagen von Didaktik und Unterricht, grundlegende Perspektiven zur Erklärung, zentrale Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere familiäre, schulische und gesellschaftliche Aspekte).   |  |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |  |   |
| Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Die Studierenden führen alleine und in Gruppen eigenständige und vertiefte Recherchen zur Erweiterung des Grundlagenwissens durch (Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz). Durch die Vermittlung eines differenzierten Grundlagenwissens gewinnen die Studierenden erste Ansätze von Sicherheit im Blick auf und im Umgang mit Verhaltensstörungen (Selbstkompetenz).   |  |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |  |   |
| V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |  |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |  |   |
| Klausur (ca. 90 Min.)  |  |   |
| <b>Platzvergabe</b>  |  |   |
| --   |  |   |
| <b>weitere Angaben</b>   |  |   |
| --   |  |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |  |   |
| --   |  |   |
| <b>Lehrturnus</b>  |  |   |
| --   |  |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |  |   |
| § 100 (1) 2. Pädagogik bei Verhaltensstörungen Pädagogik bei Verhaltensstörungen SO<br>§ 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO<br>§ 96 (1) 6. Körperbehindertenpäd. zwei weitere sonderpädagogische Fachrichtungen SO<br>§ 97 (1) 5. Lernbehindertenpäd. Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen Sprachheilpädagogik und Pädagogik bei Verhaltensstörungen SO<br>§ 99 (1) 1. Sprachheilpäd. Sonderpädagogik und Bezugswissenschaften der Sprachheilpädagogik SO  |  |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |  |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009) |  |   |
| 2-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (2009)   | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sonderpädagogik - 2009 | Seite 45 / 89                                   |

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |  | <b>Kurzbezeichnung</b>                          |
| Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2  |  | o6-V-PBV2-092-m01                               |
| <b>Modulverantwortung</b>   |  | <b>anbietende Einrichtung</b>                   |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V  |  | Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>   | <b>zuvor bestandene Module</b>                  |
| 5   | numerische Notenvergabe  | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>  | <b>weitere Voraussetzungen</b>                  |
| 1 Semester  | grundständig   | --  |
| <b>Inhalte</b>  |  |   |
| <p>Grundlegende Perspektiven zur Erklärung von Verhaltensstörungen; zentrale und ausgewählte Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen aus Psychologie sowie auch Soziologie unter Berücksichtigung biologisch-medizinischer Aspekte; Betrachtung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.</p>  |  |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |  |   |
| <p>Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen zur Erklärung für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden, auch im Hinblick auf konkrete Erklärungskonzepte sowie ausgewählte spezifische Problemstellungen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Aufgrund dieser Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, Verhaltensstörungen bei Kinder und Jugendlichen einzuordnen, zu verstehen und erste Ideen zum Umgang mit Verhaltensstörungen zu entwickeln (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz). Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Gewinnung, Auswahl und Verarbeitung von Informationen im Rahmen wissenschaftlichen Arbeitens sind den Studierenden bekannt und vertraut; sie können umgesetzt werden, auch bei Nutzung der Ressourcen von Arbeitsgruppen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz).</p> |  |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |  |   |
| V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |  |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |  |   |
| Klausur (ca. 60 Min.)   |  |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |  |   |
| --  |  |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |  |   |
| --  |  |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |  |   |
| --  |  |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |  |   |
| --  |  |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |  |   |
| <p>§ 100 (1) 2. Pädagogik bei Verhaltensstörungen Pädagogik bei Verhaltensstörungen SO<br/>           § 95 (1) 5. Geistigbehindertenpäd. Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen SO<br/>           § 96 (1) 6. Körperbehindertenpäd. zwei weitere sonderpädagogische Fachrichtungen SO<br/>           § 97 (1) 5. Lernbehindertenpäd. Grundlagen der sonderpädagogischen Fachrichtungen Sprachheilpädagogik und Pädagogik bei Verhaltensstörungen SO</p>  |  |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |  |   |
| <p>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br/>           Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br/>           Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br/>           Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br/>           Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)</p>  |  |   |
| 2-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (2009)  | JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (85 ECTS) Sonderpädagogik - 2009 | Seite 47 / 89                                   |

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)  
keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)



|   |                         |   |
|---|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>                          |
| Theorie der Erziehung bei Verhaltensstörungen   |                         | o6-V-BA-TERz-092-m01                            |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>                   |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V  |                         | Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>                  |
| 5   | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>                  |
| 1 Semester  | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>  |                         |   |
| Wissenschaftstheoretische und philosophische Grundfragen der Erziehung; Soziologische, medizinische, neurowissenschaftliche und psychologische Aspekte der Erziehung; Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen; Kritische Erörterung von Einzelaspekten der Erziehung; Grundfragen der Erziehung (z.B. Beziehung, Autonomie, Solidarität, Moralität-Normen-Werte, Konsequenz, Strafe).   |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |   |
| Die Studierenden können unterschiedliche Theorien der Einzelwissenschaften der Pädagogik bei Verhaltensstörungen aufgrund ihrer Erklärungsansätze einordnen und reflektieren (Sachkompetenz). Sie können wissenschaftstheoretische Grundlagen der Erziehung erörtern und praxisrelevant umsetzen (Methodenkompetenz). Sie können Grundprobleme der Erziehungs- und Bildungstheorie der Pädagogik bei Verhaltensstörungen theorie- und praxisgeleitet argumentativ umsetzen (Sozial- und Selbstkompetenz).   |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |   |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |   |
| a) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Seminargestaltung (ca. 60-90 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Portfolio (ca. 25 S.) oder d) Klausur (ca. 90 Min.) oder e) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.). Zu b): Die Seminargestaltung umfasst Vermittlung definierten Inhalts sowie Diskussionsleitung/Moderation mit dem Ziel didaktisch-methodischer Aufbereitung des Inhalts plus schriftliche Ausarbeitung. Zu c): Ein Portfolio ist ein Lerntagebuch, das eine kurze Reflexion jeder Seminarsitzung enthält. |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                         |   |

# Abschlussarbeit

(10 ECTS-Punkte)

|  |                         |   |
|--|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Bachelorarbeit Sonderpädagogik   |                         | o6-l-BA-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>   |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik  |                         | Institut für Sonderpädagogik  |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 10   | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 1 Semester   | grundständig            | Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer |
| <b>Inhalte</b>   |                         |   |
| Die Inhalte sind nach Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer der Abschlussarbeit aus den Bereichen des Bachelors zu wählen.                                  |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |   |
| Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Bearbeitungsfrist eine Fragestellung der Sonderpädagogik selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten. |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |   |
| keine LV zugeordnet  |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)                            |                         |   |
| Bachelorarbeit (ca. 20-50 S.)  |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |   |
| Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.  |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                         |   |

## **Fachspezifische Schlüsselqualifikationen**

(15 ECTS-Punkte)

|   |                             |   |
|---|-----------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Theorie und Praxis der Arbeit im sozialen Brennpunkt (Projekt)  |                             | o6-V-ProjsozBP-092-m01  |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>                                   |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V  |                             | Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen                 |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b>                                  |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b>                                  |
| 2 Semester  | grundständig                | Prüfungsvorleistung: Praxisarbeit: Mitarbeit in Projektgruppen. |
| <b>Inhalte</b>  |                             |   |
| Ausgewählte Problematiken der Pädagogik bei Verhaltensstörungen, Gruppenprozesse sowie Prozesse sozialen Lernens, Gewaltprävention, interkulturelle Kompetenz im Umgang mit Familien mit Migrationshintergrund, wechselnde Schwerpunktsetzung unter Leitung von Fachreferenten, pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus sozialem Brennpunkt; geschlechts- und altershomogene Gruppenjugendarbeit; interessenspezifische Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen  |                             |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |   |
| Die Studierenden sind in der Lage, eigenverantwortlich Gruppenstunden zu planen, organisieren, durchzuführen sowie rechtliche Grundlagen wie Aufsichtspflicht in der Praxis umzusetzen. Sie sind teamfähig und erwerben Führungsqualitäten durch die eigenverantwortliche Zusammenarbeit mit Kommilitonen, aber auch durch den Kontakt mit Kindern und deren Familien (Selbst- und Sozialkompetenz). Durch die Synthese aus Theorie und Praxiserprobung können die Studierenden pädagogische Theorien kritisch reflektieren und lernen, auch ihr eigenes Handeln zu hinterfragen. |                             |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |   |
| S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |   |
| a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) mündliche Gruppenprüfung mit 4 Personen (ca. 20 Min. pro Gruppe, ca. 5 Min. pro Person)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.  |                             |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |   |
| Plätze: max. 20. Vergabe per Los.   |                             |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)   |                             |   |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Interkulturelle Kompetenz   |                             | o6-IK-Komp-101-mo1             |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b> anbietende Einrichtung</b> |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V  |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 2 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Grundlagen und Theorien zu interkultureller Kompetenz, Vermittlung von Grundbegriffen, interkulturelle Kommunikation und Konflikte (in Theorie und Praxis), interkulturelle Kompetenztrainings, multifaktorielle Hintergründe zu "migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten", Präventions- und Interventionsmaßnahmen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Die Studenten besitzen Grundkenntnisse zum interkulturellen Handeln und können selbständig und reflektiert gelernte Theoriegrundlagen in der Arbeit in multikulturellen Praxisfeldern umsetzen. Dabei ist insbesondere der sensible Blick für gesellschaftliche Veränderungen und Rahmenbedingungen sowie deren Auswirkungen auf die Migranten, für interpersonelle Beziehungen und den professionellen Umgang in einem heterogenen interkulturellen Handlungsfeld geschärft. |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Klausur (ca. 60 Min.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.                        |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| Plätze: max. 20. Vergabe per Los.   |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Interkulturelle Handlungsfelder   |                             | o6-IK-Hf-101-m01               |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V  |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| <p>Theoriegrundlagen zur Integration und Akkulturation von Menschen mit Migrationshintergrund sowie bikulturell sozialisierten Kindern und Jugendlichen, Vorstellung multikultureller Praxis- und Handlungsfelder, insbesondere solcher von pädagogischer Relevanz, z.B. interkulturelle Erziehung in Bildungseinrichtungen und außerschulischen Institutionen sowie interkulturelle Beratung</p>   |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| <p>Die Studenten sind sensibilisiert für mögliche psychosoziale Belastungsreaktionen sowie migrationsbedingte Verhaltensauffälligkeiten bei Migranten und können erworbenes Wissen selbständig in der Praxis umsetzen sowie kritisch denken und reflektieren. Des Weiteren sind sie in der Lage, bestehende Konzepte zu übertragen und weiterzuentwickeln.</p>  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| <p>a) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Klausur (ca. 60 Min.)<br/>         Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</p> |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| Plätze: max. 20. Vergabe per Los.   |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                             |                                |

|  |                             |                                |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen   |                             | o6-l-FB-Lws-GemsU-092-m01      |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5  | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester   | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>   |                             |                                |
| Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                             |                                |
| Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.), Gewichtung 1:1<br>Prüfungsturnus: Von den sieben Lernwerkstätten werden je nach Nachfrage fünf jedes Semester angeboten.<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>  |                             |                                |
| Plätze: max. 12. Vergabe per Los unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen.  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>   |                             |                                |
| --   |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                             |                                |
| --   |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>  |                             |                                |
| --   |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                             |                                |
| --   |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                             |                                |



|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld   |                             | o6-l-FB-Lws-OGl-092-m01        |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik  |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Grundlagen der Öffnung des Unterrichts; Grundlagen gemeinsamen Unterrichts; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Evaluierung und Berücksichtigung von unterschiedlichen Lernausgangslagen; Erstellung und Präsentation von didaktischen Materialien; Realisierung von didaktischen Vorhaben   |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz zur Gestaltung und Veränderung von Unterricht; Berücksichtigung von verschiedenen Lernausgangslagen; Planung von Lernprozessen; Planung und Erstellung von didaktischen Materialien   |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| Projektbeteiligung und Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)<br>Prüfungsturnus: Von den sieben Lernwerkstätten werden je nach Nachfrage fünf jedes Semester angeboten.<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| Plätze: max. 12. Vergabe per Los unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen.   |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung   |                             | o6-l-FB-Lws-Soft-092-m01       |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b> anbietende Einrichtung</b> |
| Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik  |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 4   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software   |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse   |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 30-45 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst ca. 60 Min., ca. 10 Min. pro Person) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)<br>Prüfungsturnus: Von den sieben Lernwerkstätten werden je nach Nachfrage fünf jedes Semester angeboten.<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| Plätze: max. 12. Vergabe per Los unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen.   |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| <b>Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren</b>   |                             | 06-I-FB-Lws-MA-092-m01         |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik  |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 3   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik; Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik; Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik; Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien   |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz zum Mathematikunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchfühungskompetenzen der didaktischen Materialien   |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 30-45 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst ca. 60 Min., ca. 10 Min. pro Person) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)<br>Prüfungsturnus: Von den sieben Lernwerkstätten werden je nach Nachfrage fünf jedes Semester angeboten.<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| Plätze: max. 12. Vergabe per Los unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen.   |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| <b>Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen</b>  |                             | 06-I-FB-Lws-RSch-092-m01       |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik  |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 3   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Überblick über Modelle der Rechtschreibentwicklung bei SchülerInnen; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Förderung der Rechtschreibkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Rechtschrift; Rechtschreibunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien   |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz zu Rechtschreibangeboten bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungs Kompetenzen der didaktischen Materialien   |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 30-45 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst ca. 60 Min., ca. 10 Min. pro Person) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)<br>Prüfungsturnus: Von den sieben Lernwerkstätten werden je nach Nachfrage fünf jedes Semester angeboten.<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| Plätze: max. 12. Vergabe per Los unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen.   |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen  |                             | o6-l-FB-Lws-SE-092-m01         |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik  |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 3   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Vorläuferkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Sprache; Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz zum Schriftspracherwerb bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungsmöglichkeiten der didaktischen Materialien   |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Referat (ca. 30-45 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst ca. 60 Min., ca. 10 Min. pro Person) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)<br>Prüfungsturnus: Von den sieben Lernwerkstätten werden je nach Nachfrage fünf jedes Semester angeboten.<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| Plätze: max. 12. Vergabe per Los unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen.   |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht   |                             | o6-l-FB-Lws-SU-092-m01         |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik  |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 4   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Überblick zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts; Experimente im Sachunterricht; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Gemeinsames Lernen in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien; Projektangebote für Schulgruppen   |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz zum Sachunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien; Organisation und Durchführung von Projektangeboten  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder b) Projektbeteiligung mit Präsentation (ca. 30 Min.)<br>Prüfungsturnus: Von den sieben Lernwerkstätten werden je nach Nachfrage fünf jedes Semester angeboten.<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind. |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| Plätze: max. 12. Vergabe per Los unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen.   |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                             |                                |

|  |                         |   |
|--|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Grundlagen der Sprachheilpädagogik für Bachelorstudierende   |                         | 06-S-GrBA-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b> anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III   |                         | Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 5  | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 1 Semester   | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>   |                         |   |
| Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache; Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten   |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |   |
| Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben gelernt, sich konzentriert Inhalte aus der Sprachheilpädagogik und angrenzenden Fachdisziplinen zu erarbeiten. Methodenkompetenz: Die Studierenden haben sich systematisch Fachwissen aus der Sprachheilpädagogik sowie angrenzenden Disziplinen angeeignet und können diese kritisch hinsichtlich der Anwendungsmöglichkeiten und -erfordernisse in Theorie und Praxis reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden haben unverzichtbares Grundlagenwissen zum Verständnis sprachheilpädagogischer Theorienbildung erworben und können diese als grundsätzlich interdisziplinär einordnen. Insbesondere verfügen sie über Fachkenntnisse zu Aussprache (Respiration, Phonation, Artikulation) und Aussprachestörungen, die in der Praxis der sprachheilpädagogischen Arbeit relevant sind. Aufbauend auf diesen Grundlagen verfügen die Studierenden über Wissen über Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensauffälligkeiten. |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |   |
| V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |   |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.), Gewichtung 1:1<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.   |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                         |   |

|  |                         |   |
|--|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Grundlagen - Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde  |                         | 06-S-FFRC-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                         | <b>anbietende Einrichtung</b>   |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III   |                         | Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 5  | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 1 Semester   | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>   |                         |   |
| Grundlegendes Wissen über Klassifikationen, Ätiologie, Pathogenese und Symptomatik der Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen; Grundkenntnisse der Linguistik, sofern sie für die Erkennung, wissenschaftliche Erklärung, Diagnostik und Therapie relevant sind.  |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                         |   |
| Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben sich fachspezifisches Wissen aus verschiedenen Disziplinen (v.a. Stimm- und Sprachheilkunde) angeeignet. In Auseinandersetzung mit der Thematik können sie kritisch Modelle und Theorien reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden können hermeneutisch wissenschaftliche Texte analysieren und diese kritisch im Plenum sowie in Gruppen diskutieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden gewinnen einen vertieften Überblick aus interdisziplinärer Sicht über die Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen, die Gegenstand der Sprachheilpädagogik sind. Insbesondere medizinische Fachkenntnisse als Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten und Handeln in der diagnostisch-therapeutischen Praxis werden hier vermittelt. |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                         |   |
| V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                         |   |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.), Gewichtung 1:1<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.   |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>  |                         |   |
| Gilt nur für spezielles Studienangebot: 20 Plätze.   |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>  |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                         |   |
| --   |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>keine Abschlussprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)   |                         |   |



|   |                         |   |
|---|-------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                         | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Ausgewählte Aspekte - Sprach- und Sprechstörungen sowie Mehrsprachigkeit  |                         | 06-S-Spra-092-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                         | <b> anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III  |                         | Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>    | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 5   | numerische Notenvergabe | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>           | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 1 Semester  | grundständig            | --  |
| <b>Inhalte</b>  |                         |   |
| <p>Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und -psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprachentwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit, Grundkenntnisse zu ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. SSES, Mutismus, Sprechunflüssigkeiten, kindl. Aphasie, Spracherwerb bei körperlichen und/oder kognitiven Beeinträchtigungen)</p>  |                         |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                         |   |
| <p>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben sich grundlegende Kenntnisse zu den Bereichen Bilingualismus, Erwerb von Zweisprachigkeit und zu ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen im Rahmen von Gruppenarbeiten erarbeitet. Dabei vertieften sie relevante Erkenntnisse und lernten, diese im Seminar zu diskutieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit wissenschaftlicher Literatur und Fragestellungen kritisch auseinander zu setzen. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben grundlegendes Wissen zur Mehrsprachigkeit und zu ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen. Die Studierenden verfügen über vertiefte Fachkompetenzen auf dem Gebiet des Bilingualismus sowie relevanter Sprach- und Sprechstörungen.</p> |                         |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                         |   |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                         |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                         |   |
| <p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.), Gewichtung 1:1<br/>         Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.</p>   |                         |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                         |   |
| --  |                         |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                         |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                         |   |

|   |                             |   |
|---|-----------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Psychologische Grundlagen zur Sprache   |                             | o6-S-PsySpra-101-m01  |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>   |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III  |                             | Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 1 Semester  | grundständig                | --  |
| <b>Inhalte</b>  |                             |   |
| Spracherwerbstheorien, entwicklungspsychologische Aspekte des Spracherwerbs, Modelle der Sprachverarbeitung (Sprachproduktion und -rezeption), sprachrelevante Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)  |                             |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |   |
| Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben im Rahmen von Gruppenarbeiten die für die Thematiken des Moduls grundlegenden Themenbereiche vertieft. Dabei festigten sie ihre Erkenntnisse und lernten innerhalb des Seminars relevante Aspekte zu diskutieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit Grundlagenliteratur sowie Studien auseinander zu setzen und diese anhand wissenschaftsspezifischer Kriterien zu beurteilen. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden haben grundlegende Fach- und Sachkompetenz sowohl auf dem Gebiet des Spracherwerbs (Spracherwerbstheorien, Methoden der Spracherwerbsforschung, Modelle der Sprachverarbeitung) als auch aus der entwicklungspsychologischen und sprachrelevanten neuropsychologischen Forschung erworben. |                             |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |   |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |   |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.)<br>Prüfungsturnus: jährlich, SS<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.  |                             |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |   |
| Plätze: max. 5. Vergabe per Los.  |                             |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)   |                             |   |

|   |                             |   |
|---|-----------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Aspekte der sprachlichen Frühförderung  |                             | o6-S-SpraF-101-m01  |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>   |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III  |                             | Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 1 Semester  | grundständig                | --  |
| <b>Inhalte</b>  |                             |   |
| Allgemeine Aspekte der pränatalen Entwicklung und Geburt, relevante Inhalte zur frühkindlichen Entwicklung (kognitive, sensomotorische und sozial-emotionale Entwicklung), Ätiogenese (Risikofaktoren) und Symptomatologie von Störungen in der frühkindlichen Entwicklung; Meilensteine der vorsprachlichen und frühen sprachlichen Entwicklung, Risikofaktoren für Spracherwerbsstörungen, Identifikation von Frühindikatoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Begriffsklärung und Definition von Prävention und Frühförderung, Konzepte der Prävention und Ansätze der Frühförderung im Bereich Sprache   |                             |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |   |
| Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben im Rahmen von Gruppenarbeiten die für die Thematiken des Moduls relevanten Themenbereiche vertieft. Dabei haben sie wesentliche Inhalte vertieft und gefestigt und gelernt diese innerhalb des Seminars zu diskutieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit wissenschaftlichen Studien zur vor- und frühsprachlichen Entwicklung kritisch auseinander zu setzen. Sie sammeln Erfahrungen in der computerbasierten Analyse vorsprachlicher und erster lautlicher Äußerungen. Sach-/Fachkompetenz: Die Studierenden besitzen Kenntnisse zur allgemeinen prä- und postnatalen Entwicklung (insbesondere Ätiologie und Risikofaktoren, Symptomatologie), zur vorsprachlichen und frühen Sprachentwicklung. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, den Spracherwerb mit weiteren frühkindlichen Entwicklungsbereichen (kognitive, sensomotorische und sozial-emotionale) in Beziehung zu setzen. Es findet eine fundierte Erweiterung der sprachheilpädagogischen Fachkompetenz hinsichtlich Diagnostik und Möglichkeiten der Frühförderung statt. |                             |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |   |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |   |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.)<br>Prüfungsturnus: jährlich, SS<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.  |                             |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |   |
| Plätze: max. 5. Vergabe per Los.  |                             |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)

|  |                             |  |
|--|-----------------------------|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>  |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Einführung in die Lösungsorientierte Beratung  |                             | o6-V-LöBer-101-m01   |
| <b>Modulverantwortung</b>  |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V   |                             | Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen  |
| <b>ECTS</b>  | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b>   |
| 2  | bestanden / nicht bestanden | --   |
| <b>Moduldauer</b>  | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b>   |
| 1 Semester   | grundständig                | Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen. Studierende müssen eine Beratung nach dem Modell "Lösungsorientierter Beratung" erhalten haben (Bescheinigung). |
| <b>Inhalte</b>   |                             |  |
| Grundlagen der Lösungsorientierten Beratung; Praktische Erprobung lösungsorientierter Gesprächsführung; Kommunikationstheorien (verbale Kommunikation, nonverbale Kommunikation, paraverbale Kommunikation), wissenschaftstheoretischer Hintergrund lösungsorientierter Beratung; Vertiefung der Phasen des Lösungsorientierten Beratungsgesprächs.  |                             |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>   |                             |  |
| Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte des Lösungsorientierten Beratungsmodells sowie der lösungsorientierten Gesprächsführung. Sie erwerben lösungsorientierte Handlungs- und Gesprächskompetenzen und können Methoden der lösungsorientierten Gesprächsführung anwenden und beobachten, Gesprächs- und Beratungssituationen analysieren und Vorschläge zur lösungsorientierten Weiterführung entwickeln. Sie lernen Strategien kennen, mit deren Hilfe individuelle Bildungs- und Lebensplanungen möglich sind. Die Studierenden werden erste Versuche machen, lösungsorientierte Beratungsgespräche selber zu führen. |                             |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)  |                             |  |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)   |                             |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)  |                             |  |
| Portfolio (ca. 20 S.)<br>Prüfungssprache: I.d.R. Deutsch. Bei Zustimmung durch die Lehrende oder den Lehrenden (Module) bzw. die Betreuende oder den Betreuenden (Abschlussarbeit) kann auch eine andere Sprache festgelegt werden, wenn zugleich der betroffene Prüfling oder die betroffenen Prüflinge einverstanden sind.   |                             |  |
| <b>Platzvergabe</b>  |                             |  |
| Plätze: max. 20. Vergabe per Los.  |                             |  |
| <b>weitere Angaben</b>   |                             |  |
| --   |                             |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>  |                             |  |
| --   |                             |  |
| <b>Lehrturnus</b>  |                             |  |
| --   |                             |  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>   |                             |  |
| --   |                             |  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>   |                             |  |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)  |                             |  |

|   |                             |  |
|---|-----------------------------|--|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>   |
| Erlebnispädagogik 1   |                             | o6-V-EPäd1-101-mo1   |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b> anbietende Einrichtung</b>   |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V  |                             | Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen  |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b>   |
| 4   | bestanden / nicht bestanden | --   |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b>   |
| 1 Semester  | grundständig                | Prüfungsvorleistung: Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). |
| <b>Inhalte</b>  |                             |  |
| Geschichte der Erlebnispädagogik; Theorien zur Erlebnispädagogik; Psychologie des Erlebens, Soziologie des Erlebens, neurologische Zusammenhänge, relevante Zusammenhänge: Wahrnehmung, Wirklichkeit, Entwicklung und Krise, Körper, Phantasie, Emotion und Erleben, reflexives Erfahrungslernen, Erlebnispädagogik und Sonderpädagogik, Genderproblematik. |                             |  |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |  |
| Standards der Aktuellen Diskussion; Diskussionskompetenz für pädagogische Zusammenhänge; Transferkompetenz für praktische Arbeit  |                             |  |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |  |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |  |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |  |
| a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Essay (ca. 15 S.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 5 Min.)  |                             |  |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |  |
| --  |                             |  |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |  |
| --  |                             |  |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |  |
| --  |                             |  |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |  |
| --  |                             |  |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |  |
| --  |                             |  |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |  |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)   |                             |  |

|   |                             |   |
|---|-----------------------------|---|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>  |
| Erlebenspädagogik 2 - Leiterausbildung  |                             | o6-V-EPäd2-101-m01  |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>   |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V  |                             | Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b>  |
| 4   | bestanden / nicht bestanden | o6-V-EPäd1  |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b>  |
| 2 Semester  | grundständig                | o6-V-EPäd2-1S1 muss vor o6-V-EPäd2-1S2 belegt werden. Prüfungsvoraussetzung: Teilnahme (min. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen). |
| <b>Inhalte</b>  |                             |   |
| Grundbedingungen eines erlebenspädagogischen Handlungsfeldes; Gruppe als erlebenspädagogisches Medium; Gruppenrahmen; Leitungsaufgaben; Psychologie der Leitung; das Konzept der Veränderung der Wahrnehmung; City Bound; Die Arbeit mit den "Themen"; Sicherheitsstandards; Medien; Reflexionsmethoden; Erste Hilfe; Recht; Die Arbeit mit Metaphern; Krisenintervention; Planung und Durchführung einer Praxisgruppe. |                             |   |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |   |
| Das Leiten einer Gruppe (Sozialkompetenz); Variables Anwenden unterschiedlicher Methoden; Reflexionskompetenz; Kompetenzen der Teamarbeit.  |                             |   |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |   |
| S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |   |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |   |
| a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Essay (ca. 15 S.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 5 Min.)  |                             |   |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |   |
| Plätze: max. 12. Vergabe per Los unter allen im Anmeldezeitraum angemeldeten Studierenden verschiedener Fachrichtungen.   |                             |   |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |   |
| --  |                             |   |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |   |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009)   |                             |   |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4  |                             | o6-l-FB-Anw4-092-mo1           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b> anbietende Einrichtung</b> |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 3   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)   |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |



|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4  |                             | o6-l-FB-Ber4-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 3   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)   |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5  |                             | 06-I-FB-Ber5-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b> anbietende Einrichtung</b> |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 4   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1  |                             | o6-l-FB-Ber1-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 2   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2  |                             | o6-l-FB-Ber2-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 2   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 5 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 8 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3  |                             | 06-I-FB-Ber3-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 3   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6  |                             | o6-l-FB-Ber6-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 90 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, je ca. 20 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 15 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1  |                             | 06-I-FB-For1-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 2   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)   |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2  |                             | 06-I-FB-For2-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 2   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 5 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 8 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |



|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3  |                             | 06-I-FB-For3-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 3   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4  |                             | 06-I-FB-For4-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b> anbietende Einrichtung</b> |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 3   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5  |                             | 06-I-FB-For5-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 4   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6  |                             | 06-I-FB-For6-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 90 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, je ca. 20 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 15 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1  |                             | o6-l-FB-Anw1-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 2   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 35 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 10 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 10 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2  |                             | o6-l-FB-Anw2-092-mo1           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 2   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder c) Referat (ca. 25 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 5 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (6 Personen, je ca. 5 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 8 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3  |                             | 06-I-FB-Anw3-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 3   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |

|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5  |                             | 06-I-FB-Anw5-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 4   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 25 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 50 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (4 Personen, je ca. 15 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 12 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |



|   |                             |                                |
|---|-----------------------------|--------------------------------|
| <b>Modulbezeichnung</b>   |                             | <b>Kurzbezeichnung</b>         |
| Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6  |                             | o6-l-FB-Anw6-092-m01           |
| <b>Modulverantwortung</b>   |                             | <b>anbietende Einrichtung</b>  |
| Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik   |                             | Institut für Sonderpädagogik   |
| <b>ECTS</b>   | <b>Bewertungsart</b>        | <b>zuvor bestandene Module</b> |
| 5   | bestanden / nicht bestanden | --                             |
| <b>Moduldauer</b>   | <b>Niveau</b>               | <b>weitere Voraussetzungen</b> |
| 1 Semester  | grundständig                | --                             |
| <b>Inhalte</b>  |                             |                                |
| Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)  |                             |                                |
| <b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>  |                             |                                |
| Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes  |                             |                                |
| <b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)   |                             |                                |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)  |                             |                                |
| <b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)   |                             |                                |
| a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder c) Referat (ca. 90 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (3 Personen, je ca. 20 Min.) oder f) Hausarbeit (ca. 15 S.)  |                             |                                |
| <b>Platzvergabe</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>weitere Angaben</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Arbeitsaufwand</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Lehrturnus</b>   |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Bezug zur LPO I</b>  |                             |                                |
| --  |                             |                                |
| <b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>  |                             |                                |
| Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2013)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2009)<br>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2009) |                             |                                |